



JAHRESBERICHT 2019/2020

Lagfa Brandenburg



Gefördert durch:



NACHHALTIGE FÖRDERUNG ALS SCHLÜSSEL FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mehr als 843.000 Menschen engagieren sich in Brandenburg ehrenamtlich für das Gemeinwesen. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist von großer Bedeutung für die Aufrechterhaltung von Daseinsvorsorge, insbesondere im ländlichen Raum und gleichzeitig ein wichtiges Mittel der Bürgerbeteiligung und Demokratieförderung.

Engagement in Zeiten der Pandemie

Wie wichtig Bürgerschaftliches Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist, wurde gerade durch die globale Corona-Pandemie im vergangenen Jahr deutlich. Hier wurde auch die große Stärke Bürgerschaftlichen Engagements sichtbar: Es kann schnell, niedrighschwellig und bürgernah Hilfestellungen und Angebote unterbreiten.

Das Bürgerschaftliche Engagement braucht deshalb strukturelle Unterstützung. Im vergangenen Jahr informierten, berieten und qualifizierten Freiwilligenzentren und Ehrenamtsagenturen Menschen, die sich engagieren wollten und vermittelten träger- und sektorenübergreifend in passende Tätigkeiten. Zielgruppenübergreifend und teilhabeorientiert entwickelten sie beispielgebende Engagementprojekte und nahmen gesellschaftliche Entwicklungen in ihre Arbeit auf: von nachbarschaftlichen Einkaufshilfen über telefonische Seelsorge bei Senior:innen bis hin zu Fahrten zu Impfterminen.

Verlässliche Partnerschaft

Enge Kooperationen mit anderen Akteur:innen in den Kommunen, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie auf Landesebene waren dabei unerlässlich. Ehrenamtsagenturen und Freiwilligenzentren sind zuverlässige Partnerinnen für Politik und Verwaltung bei der nachhaltigen Stärkung des freiwilligen Engagements. Umfassend vernetzt und eingebunden, gaben und geben sie dem Bürgerschaftlichen Engagement in seiner Vielfalt einen Ort und eine Stimme.

Angesichts der Vielfalt der Aufgaben und Herausforderungen finden Freiwilligenagenturen in der Lagfa Brandenburg strukturelle Unterstützung, umfangreiche Vernetzung, fachlichen Austausch und nachhaltige Förderung. Hier werden Synergien geschaffen, Kräfte gebündelt und Wissen geteilt.

DIE LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FREIWILLIGENAGENTUREN IM LAND BRANDENBURG

Die Lagfa Brandenburg ist eine Kooperationsgemeinschaft von Freiwilligenzentren und Ehrenamtsagenturen, die bürgerschaftliches Engagement vermitteln, unterstützen und fördern. Sie wurde 2007 von Freiwilligenagenturen aus dem Land Brandenburg initiiert und gegründet, weil es einen großen Bedarf an Vernetzung und fachlichem Austausch gibt.

Im September 2019 wurde mit der Förderung der Staatskanzlei des Landes Brandenburg eine Geschäftsstelle der Lagfa Brandenburg eingerichtet. Die Geschäftsführung wurde von den Mitgliedern vorgeschlagen und eingesetzt. Die hauptamtliche Stelle wurde vorerst unbefristet besetzt. Projektziel war die „Schaffung besserer Rahmenbedingungen für das freiwillige Engagement im Land Brandenburg durch Einrichtung einer Geschäftsstelle, die als kompetenter und bedarfsgerechter Dienstleister für die Freiwilligenagenturen fungiert.“

Mittlerweile hat die Lagfa Brandenburg 23 Mitglieder. Sie setzt sich dafür ein, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen sowie Anerkennung und Wertschätzung für deren Arbeit zu erreichen. Sie fördert die Professionalisierung und Vernetzung der Freiwilligenagenturen und vertritt als starke Stimme die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Politik im Land.



Konkret hat sich die Lagfa Brandenburg folgende Ziele gesetzt:

- Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Stärkung des freiwilligen Engagements im Land Brandenburg durch Mitwirken bei der politischen Entscheidungsfindung
- Entwicklung von Standards zur Qualitätssicherung der Freiwilligenagenturen im Land Brandenburg
- Förderung des fachlichen Austausches und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Freiwilligenagenturen im Land Brandenburg sowie die Bündelung von gemeinsamen Ressourcen
- Sensibilisierung politischer Entscheidungsträger*innen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene für die Belange engagierter Bürger*innen
- Förderung der gesellschaftlichen Anerkennung von freiwilligem bürgerschaftlichem Engagement
- Weiterentwicklung von Kooperations- und Netzwerkstrukturen zur Förderung freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements (BE) mit der Staatskanzlei Koordinierungsstelle für BE
- Jährliche lokale Bildungsangebote im Bereich der Freiwilligenarbeit und des bürgerschaftlichen Engagements in verschiedenen Regionen im Land Brandenburg
- Bereitstellung von Informationen, die der Weiterentwicklung der Freiwilligenagenturen und des bürgerschaftlichen Engagements dienen

UMSETZUNG DER ZIELE IM FÖRDERZEITRAUM 2019/2020 UND WEITERE ERGEBNISSE

Informations- und Beratungsarbeit für die Mitgliedsagenturen

Zu unterschiedlichsten Fragen der Agenturen rund um das Ehrenamt (z.B. Steuern, Datenschutz, etc.) oder zu speziellen Projekten (z.B. Wunschgroßeltern, Migration, Sprechcafés, Leseinitiativen) konnte die Geschäftsstelle Antworten zur Verfügung stellen.

Durch das Netzwerk konnten Information und Wissen auf kurzem Wege geteilt werden. Wöchentlich wurden mehrfach Informationen zu Weiterbildungen, aktuellen Entwicklungen, politischen Informationen, Fördermöglichkeiten usw. versendet. In der besonderen Situation der Corona-Pandemie haben sich unsere Mitglieder bei der Klausurtagung und den digitalen und Präsenztreffen zu den aktuellen Herausforderungen und Chancen ausgetauscht.

Beratung von anderen Organisationen und Einrichtungen

u.a. Diakonie, Johannesstift, Kommunalpolitiker, Parteien, Ausschüsse

Förderung und Stärkung von Vernetzungen und Kooperationen auf Landesebene

Die Mitglieder der Lagfa sind in vielen Netzwerken sowohl regional als auch überregional aktiv. Das dort erlangte Wissen wurde über die Geschäftsstelle geteilt; Vertreter:innen der Lagfa konnten in diesen Netzwerken die Interessen des bürgerschaftlichen Engagements vertreten und stärken - immer in enger Absprache mit den Mitgliedsagenturen und der Geschäftsstelle als Knotenpunkt (Forum ländlicher Raum, Netzwerk gesunde Kinder, Lokales Bündnis für Familien, MGH, etc.).

Für alle Netzwerke und Akteur:innen im sozialen Raum wurden für das Jahr 2021 vier digitale Bildungstage vorbereitet.

Die Lagfa Brandenburg war als Expertin zur Vorbereitung der Beantwortung auf den Fragenkatalog zur Anhörung im Hauptausschuss des Landtages am 18.11. 2020 zum Thema Engagementförderung im Land Brandenburg geladen.

Förderung und Stärkung von Vernetzungen und Kooperationen auf Bundesebene

Ebenso konnte eine deutliche Verbesserung der Präsenz in landes- und bundesweiten Netzwerken erzielt werden. Dadurch wurde das Engagement im Land Brandenburg generell gestärkt und bekannter gemacht (UPJ, BBE, Bagfa, EKBO, DWBO, Verbundnetz der Wärme).

Durch Einrichtung der Geschäftsstelle konnte diese Netzwerkarbeit auf eine hohe Qualität und Ebene gebracht werden. Den Partner:innen konnte durch die Einrichtung der Geschäftsstelle eine Professionalisierung der Lagfa signalisiert werden (Vertretung für das Land Brandenburg im Länderbeirat der Bagfa, Mitgliedschaft in der Auswahlkommission im Verbundnetz der Wärme, neben Matthias Platzeck).

Beratung und Begleitung bei Neugründungen von Freiwilligenagenturen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern,

Ludwigsfelde, Amt Biesenthal-Barnim, Amt Panketal, Werneuchen

Aufnahme neuer Mitglieder

Die Lagfa Brandenburg konnte Charisma, die Freiwilligenagentur von Kirche und Diakonie Berlin-Brandenburg als neues Mitglied gewinnen. Ein Aufnahmeantrag der neu gegründeten Freiwilligenagentur Ludwigsfelde liegt vor. Die Aufnahme erfolgt 2021.



Zusammenarbeit mit den Engagementstützpunkten im Land Brandenburg

Umfangreiche Informationen wurden weitergeleitet und diverse Beratungsgespräche geführt. Es erfolgten Einladungen zu Gesprächen vor Ort und zur Teilnahme an Ausschusssitzungen in Landkreisen, die aber aufgrund der Pandemie leider wieder abgesagt wurden.

Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Staatskanzlei

Es erfolgte ein regelmäßiger Austausch und Beratung zu den Themen rund um das bürgerschaftliche Engagement, Ehrenamtskarte, Engagementstützpunkte, diverse Netzwerke etc.

Die Lagfa-Geschäftsstelle konnte die Koordinierungsstelle mehrfach unterstützen: z.B. Bürgerdelegation Land Brandenburg zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung, Weihnachtsveranstaltung des Bundespräsidenten in Bernau, Pressearbeit. Gemeinsame Treffen sowohl online als auch als Präsenzveranstaltungen.

Öffentlichkeitsarbeit für bürgerschaftliches Engagement im Allgemeinen und die Lagfa im Besonderen

Fertigung von Werbemitteln: Präsentationsmappen, 2 verschiedene Postkarten, Fächer und KFZ-Werbung. Medienpräsenz: Live bei rbb-aktuell (Interview mit dem Geschäftsführer), Interview mit der Deutschen Welle, Pressebeiträge zur Pandemie und Engagement, Pressemeldungen zu Mitgliedschaften der Lagfa und zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung. Digitale Medien: Pflege der Lagfa Website, Erstellung und Betreuung der Lagfa-Facebook-Seite.

Planung, Organisation und Durchführung der jährlichen Lagfa-Klausurtagung

8./9. Oktober 2020 im Kloster Lehnin - Vorbereitung/Organisation, Fachaustausch mit dem Forum ländlicher Raum.

Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Workshops

Lagfa-Fortbildungen sind im Jahr 2020 aufgrund von Corona entfallen. Es wurden aber vielfältige Seminare anderer Träger:innen multipliziert und von den Mitgliedern genutzt. Anfallende Gebühren konnten durch die Lagfa-Geschäftsstelle beglichen werden. Ein Fortbildungskonzept für die folgenden 4 Jahre wurde erarbeitet.

Regelmäßiger Austausch mit den Sprecher:innen der Lagfa

Dies wurde durch eine regelmäßige Kommunikation per Mail, Telefon oder zu den Arbeitstreffen per Videokonferenz realisiert.



Entwicklung neuer Formate und Möglichkeiten der Gewinnung von Freiwilligen

Die Gewinnung neuer Freiwilliger ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Agenturen. Um dem Umfang der Aufgabe gerecht zu werden, wird das Thema als Jahresprojekt in 2021 umgesetzt. Hier wird die Lagfa mit ihren Partner:innen auf konkrete Zielgruppen und Kommunikationsformate schauen und vier digitale Bildungstage zum Thema ausrichten.

Jährliche Bildungstage für Lagfa-Mitglieder und Partner:innen in den Regionen

Diese mussten leider aufgrund der Pandemie entfallen. Vielfältige digitale Fortbildungen anderer Träger:innen konnten erfolgreich genutzt werden.

Regelmäßige Arbeitstreffen

Die Lagfa konnte trotz Pandemie zwei Präsenztreffen umsetzen und veranstaltete drei Treffen per Videokonferenz.

Lobbyarbeit

Die Geschäftsstelle setzte sich per Brief an verschiedene politische Ebenen zum Thema Einsparungen im Engagementbereich ein (Fraktionsvorsitz, Hauptausschuss, Landtagspräsidentin, Ministerpräsident).

Zudem gab es eine Teilnahme an einer Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion und eine Einladung zu einer Veranstaltung des Bündnis 90/die Grünen, die leider Corona-bedingt entfallen musste.

Seit Ende 2020 ist die Lagfa im Lobbyregister des Landes Brandenburg eingetragen.

Digitalisierung

Ein Großteil der Agenturen nutzt mittlerweile die Datenbank Freinet zur Verwaltung von Freiwilligen- und Angebotsdaten. Die Lagfa diente u.A. als Austauschplattform für Neuerungen und Tools.

Sicherung der Förderung der Geschäftsstelle der Lagfa Brandenburg für weitere 4 Jahre

Um die nachhaltige Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Brandenburg vorantreiben zu können, konnte die Förderung der Geschäftsstelle der Lagfa Brandenburg durch die Staatskanzlei über weitere 4 Jahre gesichert werden.

TRÄGERIN DER LAGFA-GESCHÄFTSSTELLE

Trägerin der Lagfa-Geschäftsstelle ist die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Die Stiftung ist auch Trägerin zweier Agenturen für ehrenamtliche Arbeit und ist Gründungsmitglied der Lagfa Brandenburg.

Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal zählt zum Verbund der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die Stiftung geht auf die Gründung von Friedrich v. Bodelschwingh zurück. Sein Leitgedanke "Es geht kein Mensch über die Erde, den Gott nicht liebt" prägt seitdem ihr Handeln.

Im Jahr 1905 als Arbeiterkolonie "Hoffnungstal" errichtet, bieten die Einrichtungen der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal heute ein breites Spektrum diakonischer Angebote und sozialer Dienstleistungen in den Bereichen Eingliederungshilfe, Altenhilfe, Lazarus Hospiz, Suchthilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Migration, medizinische Angebote, Werkstätten und Betriebe, Dienstleistungen und Ausbildung in Sozialberufen an Standorten in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

FÖRDERUNG DER LAGFA-GESCHÄFTSSTELLE

Gefördert wird die Geschäftsstelle der Lagfa Brandenburg aus Mitteln der Staatskanzlei zunächst für den Zeitraum 2019-2024.

KONTAKT

Lagfa Brandenburg
c/o Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
Bodelschwinghstr. 27
16321 Bernau b. Berlin OT Lobetal

lagfa-brandenburg.de

facebook.com/lagfa.brandenburg

1. Sprecherin

Ramona Franze-Hartmann
info(at)freiwilligenagentur-cottbus.de
Tel: 0355-4888663

2. Sprecherin

Steffi Wiesner
freiwillig-pm(at)samev.de
Tel: 033841-4495-17

Geschäftsführung/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lutz Reimann
l.reimann(at)lobetal.de
Tel: 0171-552 3303



Lagfa

Gefördert durch:



Trägerin:



Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal